



Neuwieder Rundschau

LOKALANZEIGER für die Stadt Neuwied, VG Dierdorf, VG Puderbach, VG Rengsdorf-Waldbreitbach, Stadt Bendorf

25. März 2020 • Woche 13

45. Jahrgang • Auflage 57 382

Wie erkläre ich Kindern den Corona-Virus?

Interview mit Sicher-Stark-Expertin Angelika Stabenow: Tipps für Eltern

S. 3

Jetzt gilt es, die regionale Wirtschaft zu stärken

Einzelhandel und Gastronomie sind weiterhin für Kunden da

S. 4

Täter passen ihre Betrugsmaschen an

Vorsicht vor Straftaten im Zusammenhang mit dem Coronavirus

S. 7

Kanal Wambach Notdienst!
 Rohrreinigung • Kanal-TV-Untersuchung • Kanalsanierung ohne Aufgrabung
Engers - Telefon: 02622/13001

Aus der Region

Hotline für Unternehmen

NEUWIED. „Wir wollen trotz der notwendigen Einschränkung persönlicher Kontakte im Zuge der Corona-Krise weiterhin als Ansprechpartner für die Unternehmen zur Verfügung stehen. Und zwar vor allem für jene, die durch die Maßnahmen zur Eindämmung des Virus besonders betroffen sind“, betont Neuwieds Oberbürgermeister Jan Einig und kündigt die sofortige Einrichtung eines Unternehmer-Telefons an. Hier können Betriebe anrufen, die unter anderem Fragen haben zu Möglichkeiten einer Unterstützung bei der Bewältigung der Folgen der Corona-Krise. „Natürlich werden wir damit nicht alle Probleme lösen. Aber im Einzelfall können wir sicher manche Hilfestellung geben“, ist Jan Einig überzeugt. Die Rufnummer (02631) 802 358 ist montags bis donnerstags von 9 bis 12 und von 14 bis 16 Uhr und freitags von 9 bis 12 Uhr besetzt. Ansprechpartner sind Wirtschaftsförderer Jürgen Müller und Citymanagerin Julia Wiederstein. -red-

„Offen“ für Blick hinter die Kulissen



NEUWIED. Das Museum MONREPOS schließt seine Ausstellung für die Öffentlichkeit. Dennoch möchte das Forschungszentrum auch weiterhin sichtbar bleiben und sendet deshalb täglich Neuigkeiten und Geschichten über die Sozialen Medien und gewährt damit einen Blick hinter die Kulissen. „Wir haben eine interaktive Ausstellung, in der Besucherinnen und Besucher mit dem Objekt interagieren und auf diesem Weg etwas über sich selbst und ihr Verhalten lernen. Deshalb können wir nicht, wie so viele andere Museen derzeit, den Menschen unsere Aus-

stellung in digitaler Form nach Hause liefern. Menschliches VERSTEHEN funktioniert nur vor Ort, bei uns im Museum. Was wir aber tun können und werden: über unsere Social Media-Kanäle verschiedene Objekte aus der Ausstellung vorstellen, Geschichten aus und über MONREPOS erzählen und Einblicke in unsere Forschung gewähren“, so der Museumsleiter Dr. Frank Mosler. MONREPOS ist auf Facebook, Twitter und Instagram entweder unter „MONREPOS“ oder unter dem Hashtag „paleomonrepos“ zu finden. -red-/Foto: Monrepos

Gut zu wissen...

Arbeitagentur und Jobcenter überlastet

KREIS NEUWIED. Aufgrund des hohen Anrufaufkommens sind die Arbeitsagenturen und Jobcenter derzeit telefonisch nur eingeschränkt erreichbar. Die Agentur für Arbeit bittet darum, die Anrufe auf Notfälle zu beschränken. Für alle Termine gilt: Kunden müssen den Termin nicht absagen. Es gibt keine Nachteile. Es gibt keine Rechtsfolgen und Sanktionen. Fristen in Leistungsfragen werden vorerst ausgesetzt. Die Kunden erhalten rechtzeitig eine Nachricht, wenn sich diese Regelungen ändern. Auch Arbeitslosmeldungen sind ausnahmsweise auf alternativen Wegen (online oder telefonisch) möglich. Anträge bei der Arbeitsagentur können formlos per Mail oder über die eServices (arbeitsagentur.de/eServices) gestellt oder in den Hausbriefkasten eingeworfen werden. Anträge auf Grundsicherung (Hartz IV) bei den Jobcentern werden auf telefonische Anfrage zugeschiedt und können ebenfalls in den Hausbriefkasten gesteckt oder per Post geschickt werden. Diese Servicenummern gelten für die einzelnen Einrichtungen:

Agentur für Arbeit Neuwied: Neben der kostenlosen Service-Hotline ☎ (0800) 45 55 500 (Arbeitnehmer) und ☎ (0800) 45 55 520 (Arbeitgeber) steht eine weitere Sondertelefonnummer für Notfälle zur Verfügung. Diese lautet: (02631) 89 17 77. Die Familienkasse erreichen Sie unter ☎ (0800) 4 555 30.

Jobcenter Neuwied: Das Jobcenter ist unter ☎ (02631) 94 110 sowie per E-Mail an Jobcenter-Landkreis-Neuwied@jobcenter-ge.de. In dringenden Notfällen (akute finanzielle Notlage) erreichen Kunden einen Ansprechpartner unter ☎ (02631) 94 11 134 oder ☎ (02631) 94 11 341.

Hier erhalten die Betroffenen im Notfall auch einen persönlichen Termin. Notfälle beschränken sich auf die konkrete Auszahlung von Geldleistungen. -red-

Letzte Chance für Unbelehrbare

Maßnahmen verschärft nach Nichteinhaltung der freiwilligen Vorgaben

REGION. -dko/hel- Die Corona-Pandemie stellt das gesamte gesellschaftliche Leben vor ungeahnte, in dieser Form nie da gewesene Herausforderungen. Nachdem die Landesregierung Rheinland-Pfalz schon am Freitag die Einschränkungen für das öffentliche Leben verschärft hatte, wurden am Sonntag zwischen Bund und Ländern weitere Einschränkungen vereinbart – zunächst für zwei Wochen. So gilt jetzt: Maximal zwei Personen dürfen sich an einem Ort aufhalten!

Ausnahmen gelten für Familien und der Haushaltsgemeinschaft angehörige

Personen. Auf eine komplette Ausgangssperre einigen sich Bund und Länder nicht. Bayern und Sachsen z.B. scherten aus und verhängten eine solche bzw. verschärften ihre Maßnahmen. Bereits fürs Wochenende war in Rheinland-Pfalz die Schließung von gastronomischen Betrieben angeordnet worden. Viele Bürger hätten sich nicht an die zuvor freiwilligen Vorgaben und Empfehlungen gehalten, so Ministerpräsidentin Malu Dreyer. Sprach sie noch am Freitag vom „letzten Appell“ folgte am Sonntag der radikalere Kurs. Dies ist die letzte Chance für Unbelehrbare, um eine Ausgangssperre zu



CORONAVIRUS

verhindern. Die Ordnungskräfte werden die Vorgaben strenger überwachen, Versammlungen mit mehr als zwei Personen umgehend auflösen. Bei Verstößen drohen teilweise drastische Bußgelder oder sogar Gefängnisstrafen.

Folgende Maßgaben sind einzuhalten:

- Kontakte zu anderen Menschen außerhalb der Angehörigen des eigenen Hausstands sind auf ein absolut nötiges Minimum zu reduzieren.
- Der Aufenthalt im öffentlichen Raum ist nur alleine, mit einer weiteren nicht im Haushalt lebenden Person oder im Kreis der Angehörigen des eigenen Hausstands gestattet.
- In der Öffentlichkeit ist, wo immer möglich, zu anderen als den Angehörigen des eigenen Hausstands, ein Mindestabstand von 1,5 m einzuhalten.
- Feiern auf öffentlichen Plätzen, in Wohnungen oder

privaten Einrichtungen sind unzulässig.

- In allen Betrieben sind die Hygienevorschriften einzuhalten und Schutzmaßnahmen für Mitarbeiter und Besucher umzusetzen.

Folgende Einrichtungen sind geschlossen:

- Restaurants, Speisegaststätten, Mensen, Kantinen, Cafés, Eisdielen, Internetcafés und ähnliche Einrichtungen.
- Thermen, Solarien, Wellnessanlagen, Frisuren, Kosmetikstudios, Nagelstudios, Tattoostudios, Massagepraxen und ähnliche Einrichtungen.
- Fahrschulen (einschl. Fahrschulprüfungen in Räumlichkeiten des TÜV)

und ähnliche Einrichtungen. • Bibliotheken und ähnliche Einrichtungen.

• Sportboothäfen und ähnliche Einrichtungen.

Zulässig bleiben:

- Lieferung und Abholung mitnahmefähiger Speisen für den Verzehr zu Hause durch Restaurants, Gaststätten und Cafés.
- Der Weg zur Arbeit, zur Notbetreuung, Einkäufe, Arztbesuche, Teilnahme an Sitzungen, erforderlichen Terminen und Prüfungen, Hilfe für andere, individueller Sport und Bewegung an der frischen Luft (Abstand beachten) sowie andere notwendige Tätigkeiten.
- Medizinisch notwendige Behandlungen bleiben

weiter möglich, u. Physiotherapien, medizinische Fußpflege.

Sicherheit im Lebensmittelhandel

Der Lebensmitteleinzelhandel wurde nochmals auf die besondere Bedeutung der verpflichtenden Einhaltung von Hygieneregeln und Maßnahmen hingewiesen, dazu gehört auch das Einhalten von Abstandsregeln. U.a. sollen Einkaufswagen in regelmäßigen Abständen desinfiziert werden, Desinfektionsmöglichkeiten an Ein-/Ausgängen eingerichtet werden, Einweghandschuhe für lose, nicht verpackte Waren bereit liegen.

Neuwieder Rundschau

Geschäftsstelle:
 Hinter der Jungenstr. 22
 56218 Mülheim-Kärlich

Zustellung:
 ☎ (0261) 98 36 30 03
 der-lokalanzeiger.de/
 nicht-erhalten

Anzeigen:
 ☎ (0261) 92 81 0
 Fax (0261) 92 81 29
 info@der-lokalanzeiger.de

Redaktion:
 ☎ (0261) 92 81 0
 neuwieder-rundschau@
 der-lokalanzeiger.de

Internet:
 www.der-lokalanzeiger.de

Hamburg, London oder New York?
Planen Sie jetzt schon Ihre nächste Kurzreise!

Deutschland, Europa oder weltweit – egal, wohin Sie Ihre nächste Städtereise führt, buchen Sie Ihre Tickets zu allen bekannten Sehenswürdigkeiten ganz bequem von zu Hause aus:

cityjourn.de **LONDON.DE** **NewYork.de**

Rhein-Kurier ist eine Tochter der Mittelrhein-Verlag GmbH. Vertrauen Sie auch im Reisebereich auf die Qualität Ihrer Rhein-Zeitung.

Rhein-Kurier GmbH

DIE TVM-SPORTMARKETING UND DER TURNVERBAND MITTELHEIN PRÄSENTIEREN: *tournale*

GYMMOTION DIE FASZINATION DES TURNENS

life time

Sonntag - 29.11.2020 - 17.00 Uhr
CGM ARENA KOBLENZ

Tickets über:
 Hotline: 0261-135156 | Turnverband Mittelrhein | Rheinau 10 | 56075 Koblenz
 sowie an allen bekannten VVK-Stellen von Ticket Regional
 Sitzplatzgenaue Online-Buchung: koblenz.gymmotion.org

WICHTIGE INFO

Liebe Leserinnen und Leser,
AUFGRUND DES CORONAVIRUS finden Sie aktuell nicht alle Ihnen bekannten Prospektkunden in dieser Ausgabe.

Dies ist kein Fehler.

Viele Gewerbetreibende haben die Handzettelwerbung aktuell ausgesetzt. Wir informieren Sie, sobald alle Händler wieder wie gewohnt werben.

LOKALANZEIGER

ACHTUNG! TERMINVERLEGUNG!
NEUER TERMIN: 01.12.2020
 ENTRITTSKARTEN BEHALTEN IHRE GÜLTIGKEIT!

SEIN LEBEN. SEINE LIEBE. SEINE MUSIK

Die UDO JÜRGENS Story

Gesungen von ALEX PARKER
 Erzählt von GABRIELA BENESCH

RHEIN-MOSEL HALLE KOBLENZ
~~SO 22.03.2020~~ EINLASS: 19.00 UHR
 BEGINN: 20.00 UHR
 Tickets: 0228/502010 oder www.neuwied-musik.de

LOKALANZEIGER Rhein-Zeitung AM WOHENENDE APRIL